

Hofgeismarerer Allgemeine

Dienstag, 2. Juni 2009

HNA

Nr. 125 · 1,30 Euro



Viel Sonnenschein
Viel Sonne und nur wenige Wolken bei maximal 23 bis 25 Grad.

HNA online
www.hna.de

Video: Kristin Arnold ist neue Miss Kassel



Zehn Kandidatinnen waren angetreten, doch nur eine durfte sich am Ende über den Titel freuen: Kristin Arnold ist zur Miss Kassel 2009 gewählt worden. Die 19-Jährige setzte sich im Club Caramel durch und vertritt Kassel nun bei der Wahl zur Miss Hessen.

➔ www.hna.de/video

Feiern und Feste in der Region

Ein langes Wochenende und schönes Wetter: Das nutzten zahlreiche Menschen in der Region, um ausgiebig zu feiern. Etwa auf dem Stadtfest in Kassel und dem Pfingstmarkt in Frankenberg. Wo sonst noch gefeiert wurde, zeigen unsere Bildergalerien, zu finden unter:

➔ www.hna.de/foto

ZUM TAGE

Große Träume

GERD HENKE über die Ryder-Cup-Bewerbung

In Hofgeismar träumt man große Träume. Jetzt ist es der Ryder Cup, das größte Ereignis im Golfsport, das im Jahr 2018 hier ausgetragen werden soll. Dann sollen in Beberbeck die besten Profis der Welt die Bälle über die Fairways fliegen lassen. Während 50 000 Zuschauer täglich die packenden Duelle direkt an der 18-Loch-Anlage bestaunen können, sollen 1500 Journalisten Berichte in die ganze Welt senden.

Doch wie das gesamte Ferienresort-Projekt bislang noch reine Vision ist, so ist auch der Ryder Cup in Beberbeck noch bloßes Wunschdenken. Allerdings: auch Visionen und Wünsche kosten Geld. Und so wie die Stadt Hofgeismar für die Resort-Planungen mit einer Bürgerschaft von 3,5 Millionen Euro geradestehen muss, so muss die Besitzgesellschaft dies auch für die Ryder-Cup-Bewerbung tun. Auf 10 000 Euro beziffert die SPD allein die Prüfungsgebühren für die Bewerbung als Ausrichter des Turniers.

Es ist dies reales Geld, was bereits verloren scheint. Die Bewerbung gilt als chancenlos. Und so dürfte schon bald zumindest der Ryder-Cup-Traum geplatzt sein.

geh@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Mit dem Feuerwerk ging die Party los

Mit der Hafenebeleuchtung ist am Wochenende die erste von zwei Großveranstaltungen der Bad Karlshafener Feuerwehr und das erste von drei großen Feuerwerken der Saison erfolgreich über die Bühne gegangen.

Mit Einbruch der Dunkelheit gab es wieder dichtes Gedränge um das Hafenbecken und die Gäste verfolgten gespannt die Projektionen auf einer Wasserwand und die Lichtspiele an den Fassaden von Rat-

haus und evangelischer Kirche. Mit dem Feuerwerk und einigen wenigen Regentropfen ging die Party dann erst richtig los - bis spät in die Nacht wurde getanzt und gefeiert. Auch an den folgenden Tagen des lan-

gen Wochenendes waren die Buden und Imbissstände ein beliebter Anlaufpunkt von Tages- und Radtouristen. Das nächste Event steigt am 27. Juni mit der Weserbeleuchtung. (zlö)

Foto: Löschner

Angst vor Lärm und Staub

Zwei Großbaustellen nehmen Calden in die Zange – Suche nach guter Verkehrsführung

VON ANTIJE THON ...

CALDEN. Mit einem flauen Gefühl im Magen blickt Caldens Bürgermeister Andreas Dinges in das kommende Jahr. Die Menschen der kleinen Gemeinde werden dann von zwei Großbaustellen in die Zange genommen und einiges an Lärm, Staub und Stress über sich ergehen lassen müssen. Die Arbeiten am Flughafen werden im Frühjahr 2010 beginnen. So ziemlich zeitgleich dürfte auch der Startschuss für die neue Trasse der Bundesstraße 7 fallen, meint Christina Röntgen, Sprecherin des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen in Kassel.

In den Vorstellungen des Caldener Rathaus-Chefs sah der Zeitplan etwas anders aus.

Der hätte es am liebsten gesehen, wenn die vielen tausend Lkw ihre Fahrten zur und weg von der Flughafen-Baustelle über die bis dahin neue Bundesstraße abgewickelt hätten. Nur war es in der Vergangenheit bei den Planungen für die Ortsumfahrung Caldens zu erheblichen Verzögerungen gekommen. Das beauftragte Büro hatte seine Arbeiten am Projekt eingestellt (wir berichteten). Somit wird der Verkehr nun zwangsläufig durch Caldens Mitte rollen. Und für diesen Fall gibt es eine schlechte und eine erträglichere Variante.

Die schlechte sieht so aus, dass die Lastwagen von Wilhelmsthal her durchs Dorf rauschen. Unter allen Umständen will Dinges diese Stre-

ckenführung verhindern. Sie sei weder gut für die Bewohner, noch für das Schloss, das den Sprung auf die Liste des Weltkulturerbes schaffen will. Aus Kassel kommend müsse der Schwerlastverkehr an der Rasenallee abgefangen und nach rechts in Richtung Bundesstraße 7 geleitet werden.

Gespräche im Vorfeld

Christina Röntgen sicherte zu, gemeinsam mit Gemeinde und Polizei nach einer Umleitungsstrecke suchen zu wollen, die für alle das kleinste Übel darstellt. Im Vorfeld werde es hierzu noch Gespräche geben. „Allerdings, ganz ohne Beeinträchtigungen werden wir das nicht schaffen“, meinte Röntgen. Andreas Dinges will darauf drängen, dass die

Mehrfach-Tonner für ihre An- und Abfahrten die alte Bundesstraße nutzen, auch wenn an der zur gleichen Zeit gebaut werden wird. Röntgen hält es für denkbar, dass für Pkw und Lastwagen zwei unterschiedliche Umleitungen ausgewiesen werden.

Für die Planungen an der Umfahrung laufen derzeit die letzten Anhörungen. Beim Regierungspräsidium Kassel werden die Einwendungen gesammelt und es wird abgewogen, welche berücksichtigt werden können. Dann erfolgt der Planfeststellungsbeschluss, auf dessen Grundlage gebaut werden darf. Allerdings kann gegen den Beschluss geklagt werden, was weitere Verzögerungen nach sich ziehen würde.



Start in den Kultursommer

Mit dem traditionellen großen Musik-Picknick im Schlosspark Wilhelmsthal startet der Kultursommer Nordhessen am Samstag, 20. Juni, in die neue, acht Wochen währende Saison. Mit dabei ist dann auch das TrioConBrio (Foto) als kleinstes Orchester der Welt. Der Kultursommer Nordhessen umfasst 60 Veranstaltungen. Gespielt wird an 46 der schönsten Orte in Nordhessen. Geboten werden Sinfonik und Kammermusik, Kleinkunst und Kabarett sowie Kindertheater, Lesungen und A-cappella-Konzerte. (geh)

Foto: nh

MEHR AUF DER CALDEN-SEITE

Nachrichten kompakt



Flugzeug über Atlantik verschollen - 228 Tote

Ein französisches Verkehrsflugzeug mit 228 Menschen an Bord ist gestern über dem Atlantik wahrscheinlich von Blitzen getroffen worden und abgestürzt. Der Airbus A330-200 der Air France verschwand auf dem Weg von Rio de Janeiro nach Paris schlagartig von den Radarschirmen. An Bord befanden sich nach unbestätigten Angaben der Fluggesellschaft auch 26 Deutsche. ➔ **MENSCHEN**

LOTTOZAHLEN

17 - 18 - 21 - 35 - 36 - 43

Zusatzzahl: 10

Superzahl: 9

Spiel 77: 9457905

Super 6: 597937

Alle Angaben ohne Gewähr

HEUTE IN IHRER HNA:

Fünfermarkt

Der Kleinanzeigenmarkt der HNA am Dienstag

Telefonischer Kundenservice: 01 80 / 12 12 122

KSV-Kapitän Thorsten Schönewolf hört auf

Beim 4:0 gegen Viktoria Aschaffenburg hat Thorsten Schönewolf, der Kapitän des Fußball-Regionalligisten KSV Hessen, sein letztes Heimspiel bestritten. Schönewolf, der mit seiner Mannschaft den Aufstieg verpasste, beendet seine Karriere. ➔ **SPORT**

MT Melsungen verabschiedet Hedin

Die Partie gegen den HSV Hamburg war für den Handball-Bundesligisten MT Melsungen das letzte Heimspiel, in dem die Mannschaft von Trainer Robert Hedin betreut wurde. Das 29:29 sah als Zuschauer auch Hedins Nachfolger Ryan Zinglensen. ➔ **SPORT**

Autobauer GM meldet Insolvenz an

Der hoch verschuldete US-Autokonzern General Motors hat Insolvenz angemeldet. 101 Jahre nach der Firmengründung soll der Opel-Mutterkonzern nun verstaatlicht werden. Hoffnung gibt es dagegen bei Chrysler: Ein Gericht hat grünes Licht für den Einstieg von Fiat gegeben. Der drittgrößte US-Autobauer soll nun bald das Insolvenzverfahren verlassen, damit es einen Neustart geben kann. ➔ **POLITIK**

Europas Bürger haben die Wahl

Die Bürger der EU wählen am Sonntag ein neues Europaparlament. In Deutschland werden insgesamt 99 Mandate vergeben. Wir informieren unsere Leser auf zwei Seiten über das Wahlverfahren, Erfolge und Pleiten des Parlaments sowie über das Funktionieren der EU-Institutionen. ➔ **POLITIK**